

Die Corona-Lügen

Eine Aufklärung in zwölf Punkten | Von Dr. Mike Yeadon

Ich behaupte und begründe, dass alle wichtigen Aspekte der Corona-Geschichte mit dem Titel Sars-CoV-2 Lügen sind. Darüber hinaus sind alle »Maßnahmen«, die der Bevölkerung auferlegt wurden, ebenfalls erlogen.

1. Lüge: SARS-CoV-2 hat eine so hohe Letalität, dass alle erdenklichen Maßnahmen ergriffen werden müssen, um Leben zu retten.

Die Wahrheit: Tatsächlich wurden die IFR-Schätzungen für Covid-19 wiederholt nach unten korrigiert und liegen nun allgemein im Bereich von 0,1 bis 0,3 Prozent. Es kann jetzt nicht mehr argumentiert werden, dass sich Covid-19 signifikant von saisonalen Grippeepidemien unterscheidet.

2. Lüge: Da es sich um einen neuen Virus handelt, gibt es in der Bevölkerung keine vorhandene Immunität.

Die Wahrheit: Es ist eigentlich unmöglich, dass es in einer Bevölkerung keine vorhandene Immunität gibt. Und zwar deswegen, weil Viren jeweils von früheren Viren abstammen und ein Teil der Bevölkerung eben diese Vorgängerviren bereits abgewehrt hat, was den Menschen entweder Immunität oder einen großen Vorsprung bei der Bekämpfung des neuen Virus verschafft.

3. Lüge: Dieser Virus diskriminiert nicht. Niemand ist sicher, bis nicht alle sicher sind.

Die Wahrheit: Diese Behauptung war immer absurd. Die Letalität dieses Virus ist, wie bei Atemwegsviren üblich, bei jungen gesunden Menschen 1000-mal geringer als bei älteren Menschen mit mehreren Komorbiditäten.

4. Lüge: Menschen können, ohne Symptome zu haben, diesen Virus in sich tragen und andere anstecken: asymptomatische Übertragung.

Die Wahrheit: Das ist die zentrale Gedankenebene der Irreführung. Durch diese fälschlicherweise kolportierte asymptomatische Übertragung wird fast jeder Eingriff in die Grundrechte legitimiert. Eine asymptomatische Übertragung ist epidemiologisch irrelevant.

5. Lüge: Mit dem PCR-Test lassen sich Menschen mit klinischen Infektionen gezielt ermitteln.

Die Wahrheit: Das ist die zentrale Handlungsebene der Irreführung. In einer »schmutzigen« klinischen Probe kann es einen Virusteil oder einen ganzen Virus geben. Es können Bakterien, Pilze, andere Viren, menschliche Zellen, Schleim und alles Mögliche vervielfältigt werden. Wenn ein Test nach vielen Zyklen »positiv« ist, ist unklar, was eigentlich multipliziert wurde.

6. Lüge: Masken verhindern die Ausbreitung dieses Virus.

Die Wahrheit: Es zahlt sich nicht aus, mit diesem Thema Zeit zu verschwenden. Es war schon lange vor Covid-19 bekannt: Gesichtsmasken nützen nichts.

7. Lüge: Lockdowns verlangsamen die Ausbreitung und reduzieren die Anzahl der Fälle und Todesfälle.

Die Wahrheit: Durch einen allgemeinen Lockdown gibt es keine erkennbaren Auswirkungen auf die Ausbreitung der Epidemie, die Anzahl der Fälle, Krankenhauseinweisungen oder Todesfälle.

8. Lüge: Bei Covid gibt es keine Behandlungen, außer eine Betreuung im Krankenhaus.

Die Wahrheit: Rechtlich gesehen war es für die Täter, die neuartige Impfstoffe einführen, von entscheidender Bedeutung, dass es keine anderen brauchbaren Behandlungen gab. Hätte es auch nur eine gegeben, wäre der behördliche Weg der Notfallgenehmigung nicht verfügbar gewesen.

9. Lüge: Es ist möglich, durch das Virus mehr als einmal zu erkranken.

Die Wahrheit: Es ist unmöglich, zweimal als Reaktion auf denselben Virus, oder eng verwandte Varianten, klinisch zu erkranken. Die Überwindung einer Atemwegsinfektion führt bei fast jedem Menschen zu einer erworbenen Immunität, die vollständig, robust und beständig ist.

10. Lüge: Es treten Virusvarianten auf, deswegen müssen wir uns große Sorgen machen.

Die Wahrheit: Es gibt sehr gute Präzedenzfälle, die darauf hinweisen, dass die Genesung nach einer Infektion eine Immunität bewirkt, die sich über die Sequenz der Variante, mit der der Patient infiziert wurde, hinaus auf alle Varianten von Sars-CoV-2 ausdehnt.

11. Lüge: Die einzige Möglichkeit, die Pandemie zu beenden, ist die universionelle Impfung.

Die Wahrheit: Das war meines Erachtens immer das Ziel der vorgetäuschten Pandemie. Diejenigen, die diese Argumentation vorantrieben und es so ermöglichten, dass Milliarden unschuldigen Menschen genbasierte Erreger unnötigerweise injiziert wurden und werden, haben sich eines Verbrechens gegen die Menschheit schuldig gemacht.

12. Lüge: Die neuen Impfstoffe sind sicher und wirksam.

Die Wahrheit: Die Machart der als Impfstoffe bezeichneten Mittel ist sehr problematisch. Die Verwendung von genbasierten Wirkstoffen im allgemeinen Gesundheitswesen ist neu. Hätte ich ein Amt in einer Behörde, hätte ich allen führenden Forschungs- und Entwicklungsunternehmen gesagt, dass sie ohne umfassende Langzeitstudien keine Zulassung bekommen. Das hätte bedeutet, dass frühestens Anfang 2022 eine EUA erteilt worden wäre. Ich hätte den Einsatz bei Kindern, in der Schwangerschaft und bei Genesenen schlichtweg abgelehnt.

Ohne Umschweife: Erst nach jahrelanger sicherer Anwendung würde ich eine Änderung dieser Haltung in Erwägung ziehen. Die Tatsache, dass alle vier Hauptakteure trotz aller Risiken das Spike-Protein ausgewählt haben, lässt mich sowohl auf geheime Absprachen als auch auf böswillige Absichten schließen.

Dr. Mike Yeadon war Vizepräsident und weltweiter Leiter der Forschung für Allergie- und Atemwegserkrankungen bei Pfizer Großbritannien. Er schloß sich 2020 dem Widerstand an. Dieser Text wurde übersetzt aus dem Englischen von Sophia-Maria Antonulas (DW). Das ungekürzte Original ist unter folgendem Link zu finden: <https://doctors4covidethics.org/the-covid-lies/>